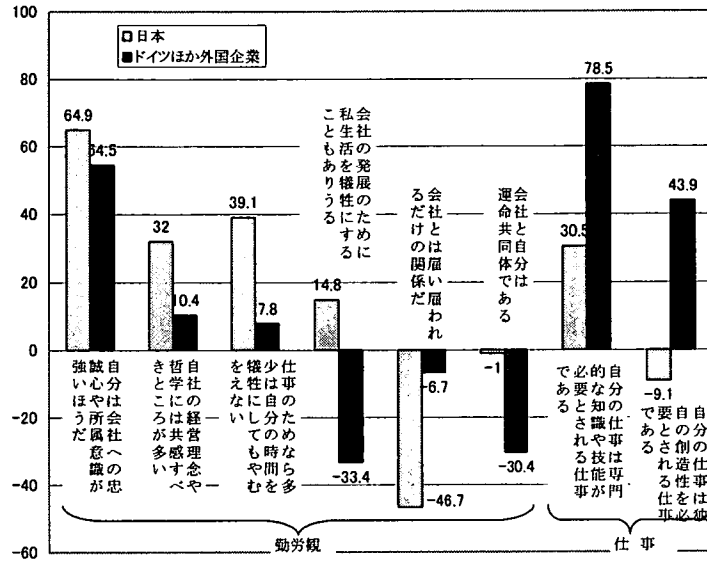
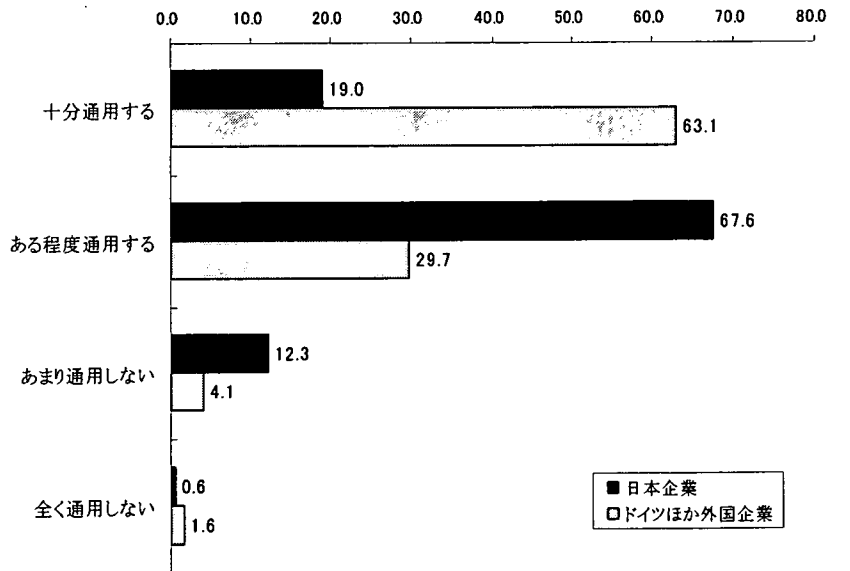


図表29 勤労観と仕事に関する比較

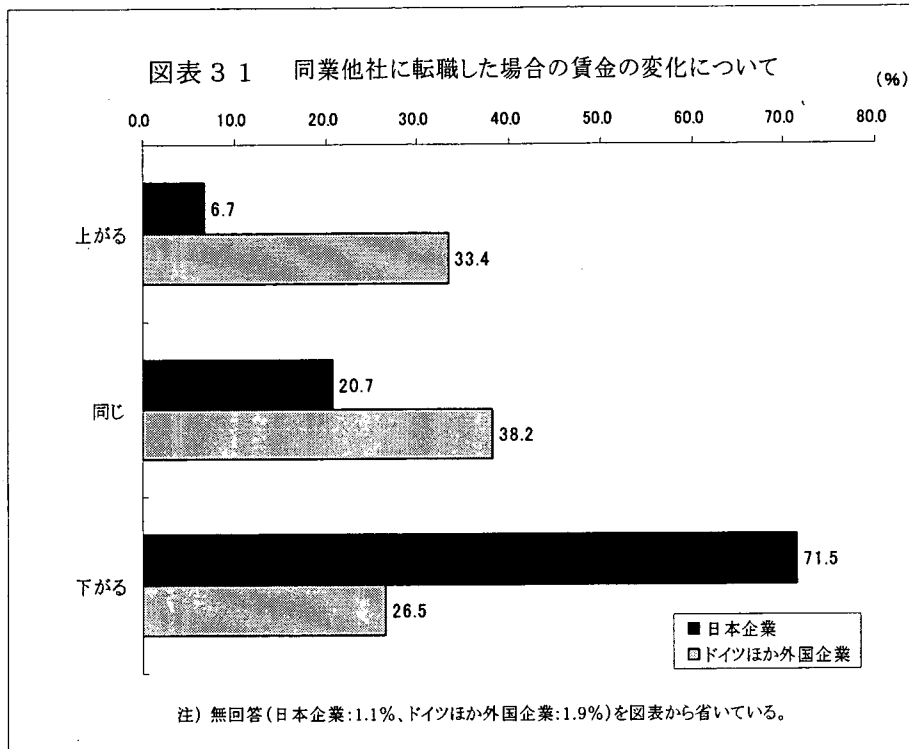


注) 数値は、「そう思う」「どちらかといえばそう思う」と回答した割合から、「どちらかといえばそう思わない」「そう思わない」と回答した割合を差し引いたDI値である。

図表30 自分の知識・技能は同業他社でも通用すると思うか (%)



注) 無回答(日本企業:0.6%、ドイツほか外国企業:1.6%)を図表から省いている。



ことがわかる。つまり日本企業従業員にとっては、現組織との強固な関係とともに、そこに留まることの合理性が認識されているために、従来企業に留まり働き続けることが最もよい選択となりうるものと考えられる。

こうした経営・人的資源管理の方針と、これによって醸成された勤労観ゆえに、就業か引退かの選択決定において、年金額や引退後の生活に必要な資金を確認することよりも先に、まず現組織との関係維持を考えることになる。そのことが高年齢期になっても衰えない、日本の高年齢者の強い就業意欲となってあらわれていると考えられる。つまり結果として、組織との関係を重視する特有の勤労観ゆえに、日本の高年齢者の就業意欲は極めて高いまま維持されていると推察される。

2.3 まとめ

日本の労働者の意識は、一般的にはその勤労観が似ているといわれるドイツと定性的に比べても、またドイツを含む諸外国と定量的に比べても、ドイツ等

諸外国の労働者よりも、より強く職場関係に埋め込まれており、組織に身をおき働くことに自らの存在価値を見出す意識が形成されていると考えられる。よって諸外国の労働者以上に、日本の労働者にとって定年退職は単に職業からの引退を意味するのではなく、社会における自分の存在意義を問う重い問題であるのだろう。そのために日本の高年齢者の場合には、年金制度や高年齢者雇用制度のあり方によって必ずしも就業か引退かの選択が一律に決定付けられるのではなく、日本企業の人的資源管理の成果として個々の従業員の中に醸成された特有の勤労観が媒介変数となって就業か引退かの選択決定を左右し、そして最終的には就業選択に至る人が多くなっているものと考えられる。

無論、十分な年金受給を得られない世帯や、働かなければ生活が成り立たない場合もあるだろう。しかし高年齢貧困世帯は一般的な日本の高年齢者の姿ではない。むしろこれらの人々には別立ての支援が必要であろう。職業からの引退後、人々が案ずることなく健やかに過ごしていくためには、人が人らしく生きていけるだけの必要最低限の経済生活水準を全ての国民に保障していくことが、国の役割として重要であることは確かである。だが一方で、ここで見てきたように、普遍的な雇用労働者の勤労観を考察していくと、日本の高年齢従業員にとっては、一般的に懸念されるような年金と雇用の空白期間よりも、自分と自分が所属している、あるいは所属していた組織との関係こそが重要課題である場合が多いと考えられる。

よって高年齢者雇用のさらなる促進のためには、法整備や年金制度の設計を行う際に、日本特有の勤労観を念頭に入れる必要があるだろう。おそらく高年齢者雇用を円滑に実現していく方策が、日本の場合、個々の労働者の働くことに関する意識のあり方に強く影響されるとするならば、これを形成し統制する主体である企業のマネジメントの役割は極めて大きいといえる。たとえば本書の中で示したように、組織コミットメントの強さを利用して就業継続に導く一方で、組織コミットメントを徐々に断ち切る人的資源管理を行うことで円滑な引退に導くことも可能となりうるかもしれない。

日本では高年齢者の就業意欲はもう既に十分に高い。今後の政策として何よりも重要なことは、働きたいと考える高年齢者が働く場を得ることができる確率を高めることであり、そのためには高年齢期になろうとも雇用され続けるよ

うな有能な人材を多く育成していくこと、そしてそのような人材を確実に働く場に結びつける施策を講じることである。

人材の育成と活用のための核となる仕組みは、多くは企業のマネジメントの中にある。そして本書で示唆されたように、高年齢者の雇用促進のマネジメントは、60歳前後の雇用管理に注視するだけでは実現しない。2030年には団塊世代の子供たちが60歳を迎えるが、将来にわたって高年齢者雇用を実現していくためには、入社から定年期に至る長期的視点に立った人的資源管理の下で、着実に育成投資を受け、必要とされ続ける人材となっていく人々の層を厚くしていく必要がある。

今後はたとえば、年金制度改革や高年齢者雇用安定法改正の方向性として、年金全額支給開始年齢のさらなる上昇や、雇用確保措置の60歳代後半層への拡大および雇用義務規定のさらなる強化がなされるかもしれない。しかし同時に、多くの人々が長期的視点に立った人的資源管理の下で着実に能力を形成し、必要とされ続ける人材となれるよう、企業が正規従業員の雇用を維持・拡大していくことに対して、これまで以上の支援を政策として行っていくことも必要と考える。

日本はこれまでの経済発展プロセスの中で、従業員の就業意欲を引き出し、長期的な育成投資を実行し、強固な雇用関係を築く人的資源管理システムを確立してきた。この人的資源管理の仕組みは、高年齢者雇用の促進に有効に作用するものと考えられる。しかし本書の各章で述べてきたとおり、今後こうした長期的視点に基づく雇用・労働システムがほころび始めるならば、高年齢者雇用の促進も将来的に難しくなる可能性がある。だが基本的には、日本はこの優位性を活かし、高年齢者雇用促進を行っていくことができる土台を持っている。日本企業のマネジメントの中に現存する、変えるべきでないものの本質を見極め、働き続けたいと考える人々の希望や期待を産業社会の諸力として組み入れることができるならば、日本は明るい高齢社会を築くことができるであろう。日本の人的資源管理の仕組みは、その力がすでに備えられているのである。

-
- 1) 厚生労働省「諸外国における高齢者雇用対策」(2007)による。なおアメリカでは、雇用における年齢基準が法的に規制されていることから、公式引退年齢は定められていない。
 - 2) 高齢者雇用安定法第9条、および雇用対策法第10条。
 - 3) 事例企業の詳細に関しては、従業員規模、人事諸施策の名称や、買収企業の規模、国名を記すことにより特定できてしまうことから、ここでは省くこととした。なお事例はともに日独を代表する企業である。
 - 4) 一度サイト上で仮登録した後、登録メールアドレスに送付される URL から本登録を行う手法をいう。
 - 5) 通常雇用継続制度を設ける企業の多くは、60歳以降の雇用について本人の意向を尋ねる意識調査を実施しており、この意識調査は早い企業で55歳の段階で、また遅くとも定年の1年前から半年前に行われるのが一般的である。本調査の対象者は定年を間近に控えた50歳代後半層であることから、ドイツ等他国企業の従業員のみならず、無論日本企業従業員の場合にも、本来ならば60歳以降の身の振り方について具体的な意思決定をしなければならない段階にいるにもかかわらず、この段階でこれだけ多くの人が意思表示をまだしていないということは、この中の決して少なくはない人々が、雇用継続の希望を最後まで企業側に表明しない可能性がある。

別添5 資料

S1

Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

- Männlich
 Weiblich

S2

Bitte geben Sie Ihr Alter an.

Jahre

S3

Bitte geben Sie Ihre Berufstätigkeit an.

- Arbeitnehmer(r)
 Selbständig
 Freiberuf
 Schüler(in) bzw. Student(in)
 Hausfrau bzw. -mann
 Rentner(in)
 Sonstige
 Arbeitslos

S4

Aus welchem Land kommt Ihr Unternehmen (bzw. falls Sie bei einer Zweigniederlassung tätig sind, die Muttergesellschaft)?

- Deutschland
 Nicht aus Deutschland

S5

Welche dieser Kategorien beschreibt Ihre Arbeit am besten?

- Finanzabteilung
 Human Resources/Personalabteilung
 IT
 Produktion
 Marketing
 Organisation/Kontrolle
 Einkauf
 Sales/Verkauf
 Andere

Diese Umfrage wird durchgeführt im Rahmen eines Forschungsprojekts über Politikplanung und -bewertung, die mit Forschungszuschüssen vom Ministerium für Gesundheit, Arbeit und Wohlfahrt gefördert wird.

In vielen Ländern mit alternder Bevölkerung wird heutzutage das Rentenalter für die Betriebsrente erhöht und dadurch ist die Schnittstelle zwischen Arbeitsleben und dem Rentenalter zu einem wichtigen Thema geworden. In Japan ist das Ruhestandsalter auf 60 festgesetzt und unabhängig von dem Rentenauszahlungsalter gehen die meisten Arbeitnehmer mit 60 Jahren in den Ruhestand. Auch in Deutschland geht man meist mit etwa 60 in Rente. Die Absicht dieser Umfrage ist es, erstens die Meinungen von Leuten zu erfahren über die Möglichkeit, nach dem 60. Lebensjahr weiter berufstätig zu bleiben und zweitens zu erfahren, wie berufstätige Leute den Begriff "Arbeit" auffassen.

Ihre Antworten werden statistisch ausgewertet und nicht einzeln als Befunde veröffentlicht.

Vielen Dank, dass Sie Verständnis für die Absicht der Umfrage haben. Wir sind Ihnen dankbar für Ihre Bereitschaft, um an unserer Umfrage teilzunehmen.

Falls nicht anders angegeben, betrachten Sie den 1. März 2008 als jetzigen Zeitpunkt.

Bitte treffen Sie je nach Frage eine Auswahl der entsprechenden Antwort oder geben Sie Ihre Antwort ein.

1. Über Ihr Unternehmen

*Falls nicht anders angegeben wird hier mit "Unternehmen" Ihre derzeitige Arbeitsstelle bzw. der gesamte Konzern, einschließlich der Muttergesellschaft angedeutet.

Q1

In welcher Branche ist Ihr Unternehmen tätig?

- Bauwesen
- Allgemeine Maschinenbauindustrie
- Elektromaschinenbauindustrie
- Transportgerätebauindustrie
- Präzisionsinstrumentenbau
- Sonstige herstellende Industrie
- Strom-, Gas-, Heizöl- bzw. Wasserversorgung
- Information bzw. Telekommunikationsindustrie
- Verkehrsindustrie
- Groß- bzw. Einzelhandel
- Finanz- bzw. Versicherungswesen
- Immobiliengewerbe
- Gastronomie bzw. Hotelindustrie
- Dienstleistungsindustrie
- Sonstige

Q2

Wie viele Mitarbeiter hat Ihr Unternehmen (Konzern)?

- 299 oder weniger
- 300-499 Mitarbeiter
- 500-999 Mitarbeiter
- 1000-2999 Mitarbeiter
- 3000-4999 Mitarbeiter
- 5000-9999 Mitarbeiter

- 10000-49999 Mitarbeiter
- 50000-99999 Mitarbeiter
- 100000 oder mehr

Q3

Gehören Sie einer (Industrie- bzw. Betriebs-) Gewerkschaft an?

- Ja
- Nein

Q4

Wie war die Geschäftslage Ihres Unternehmens in den letzten drei Jahren?

- Sehr gut
- Gut
- Normal
- Schwierig
- Sehr schwierig

Q5

Wie hat sich die Anzahl der Mitarbeiter in Ihrem Unternehmen in den letzten drei Jahren verändert?

- Angestiegen
- Etwas angestiegen
- Keine Veränderung
- Etwas gesunken
- Gesunken

Q6

Wie hat sich die Anzahl der Mitarbeiter im mittleren Lebensalter in Ihrem Unternehmen in den letzten drei Jahren verändert?

- Angestiegen

- Etwas angestiegen
- Keine Veränderung
- Etwas gesunken
- Gesunken

Q7

Bitte geben Sie den Ortsnamen Ihrer Arbeitsstelle an.

.....

Q8

Worauf legt Ihrer Meinung nach Ihr Unternehmen bzgl. des Managementprinzips mehr Wert? Bitte geben Sie für jeden Punkt die entsprechende Antwort an.

	A				B			
	Mehr auf A	Eher mehr auf A	Eher mehr auf B	Mehr auf B				
Kapitalrendite (ROI)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Entwicklung von neuen Produkten bzw. Dienstleistungen			
Erhöhung des Marktwerts bzw. der Aktienpreise des Unternehmens	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Erhöhung des Marktanteils durch Verstärkung der vorhandenen Geschäftsbereiche			
Outsourcing der Tätigkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Aktive Ausweitung in neue Geschäftsbereiche			
Differenzierung von Produkten bzw. Dienstleistungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Kostensenkungen der Produkte bzw. Dienstleistungen			

Q9

Worauf legt Ihrer Meinung nach Ihr Unternehmen bzgl. des Personalmanagements mehr Wert? Bitte geben Sie für jeden Punkt die entsprechende Antwort an.

	Legt etwas Wert darauf	Weder noch	Legt eher nicht so viel Wert darauf
Personalwechsel mit Berücksichtigung der Absicht der Individuen, z.B. durch Selbsteinschätzungen bzw. interne Stellenausschreibungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ausbildung und Entwicklung von Berufsfähigkeiten, wobei die Absicht der Individuen vorrangig gegenüber der des Unternehmens ist	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zugang zu Personalinformationen wie z.B. der Personalbewertungsrichtlinien und -ergebnisse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aufklärung der Arbeitsverteilung, -rollen und -befugnisse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Interne Ausbildung des notwendigen Personals	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verwaltung der Arbeitsplatzsicherheit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beschäftigung von Arbeitnehmern im hohen Alter durch Wiedereinstellung usw	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einstellung von Zeitarbeiter(innen) (Teilzeitkräfte) bzw. externen Arbeiter(innen) (Leih- bzw. Vertragsarbeitskräfte)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aktive Einstellung von Neuabsolventen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aktive Einstellung von Arbeitnehmern, die bereits ihre berufliche Laufbahn begonnen haben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unterstützung für Arbeitnehmer, die ihren Beruf wechseln bzw. sich selbständig machen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unterstützung für Arbeitnehmer, die ihre Familie und Arbeit balancieren müssen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ausbau der Pensionierungs- und Lebensplanungsprogramme bzw. -seminare	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Q10

Haben sich Personalbewertungen und zusätzliche Leistungen bei Ihrem Unternehmen in den letzten drei Jahren wie folgt verändert? Bitte wählen Sie zu jedem Punkt die zutreffende Antwort aus.

	Ja	Nein	War schon immer so
Die Lohndifferenzen zwischen den Mitarbeitern hat sich ausgedehnt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beförderungsentscheidungen wurden schneller gefallen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mehr Wert wurde auf Leistung als auf Alter oder Länge des Dienstes gelegt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ein bestimmter Anteil von Mitarbeitern wurde für			



2.Einstellung von Arbeitnehmern über 60 Jahre alt

Q11

Obwohl das offizielle Rentenalter in Deutschland 65 ist, gehen in Wirklichkeit die meisten Leute mit 60 in Rente. Wie bemüht sich Ihr Unternehmen, um Arbeiter(Innen) über 60 einzustellen? (Bitte wählen Sie eine Antwort aus und tragen Sie die entsprechenden Ziffern in die Kästchen ein.)

- Das Unternehmen hat für Mitarbeiter über dem Rentenalter ein Wiedereinstellungs- bzw. Arbeitsverlängerungssystem.
- Das Rentenalter ist auf über 60 gesetzt.
- Es gibt keine Altersgrenze.
- Je nach Notwendigkeit werden gesonderte Verträge vereinbart.
- Das Unternehmen kümmert sich nicht besonders darum.
- Ist mir unbekannt.

Q11S1

Mit welchem Alter gehen Sie in den Ruhestand?

..... Jahre

Q11S2

Wie alt sind die Mitarbeitern Ihrer Firma im Durchschnitt, wenn sie in Rente gehen?

Allgemeine Angestellte Jahre

Höhere Verwaltungsposten Jahre

Q12

Wollen Sie gerne nach dem 60. Lebensjahr weiter berufstätig sein?

Ja

Nein

Q13

Aus welchem Grund wollen Sie ab dem 60. Lebensjahr nicht mehr berufstätig sein?

- Ich kann von meinen Ersparnissen bzw. meinem Vermögen leben.
- Ich kann von meiner Rente bzw. meiner Abfindung leben.
- Ich muss meine Eltern pflegen.
- Ich möchte meine Hobbies oder freiwillige Zweckstätigkeiten ausüben.
- Meine bisherigen Kenntnisse bzw. Fähigkeiten reichen nicht mehr aus.
- Ich weiss nicht wie es mit meiner Gesundheit aussieht.
- Ich möchte mein Leben frei von der Arbeit genießen.
- Sonstige

Q14

Aus welchem Grund wollen Sie nach dem 60. Lebensjahr immer noch berufstätig sein?

- Ich möchte meine Kenntnisse und Fähigkeiten nutzen.
- Um junge Leute zu unterrichten und auszubilden.
- Um gesund zu bleiben.
- Ich arbeite gerne mit Freunden und Kollegen.
- Ich arbeite gerne.
- Mir gefällt die Firma.
- Um zur Gesellschaft beizutragen.
- Um zu meiner Firma beizutragen.
- Ich habe nichts anderes zu tun als zu arbeiten.
- Um mich des Sinns meines Lebens zu vergewissern.
- Ich fühle mich zuhause fehl am Platz und verlassen.
- Ich fühle mich in meiner Gemeinde fehl am Platz und verlassen.
- Um meine Familie finanziell zu unterstützen.
- Meine Rente ist nicht ausreichend.
- Sonstige

Q15

Würden Sie gerne nach dem 60. Lebensjahr noch bei Ihrem jetzigen Unternehmen arbeiten?

- Ja
 Nein

Q16

Aus welchem Grund würden Sie nach dem 60. Lebensjahr nicht mehr bei Ihrem jetzigen Unternehmen arbeiten?

- Ich kann meine Arbeit nicht aussuchen wie ich will.
 Ich befürchte, dass ich überflüssig sein werde.
 Die Stimmung und zwischenmenschliche Beziehungen an meinem Arbeitsplatz sind nicht gut.
 Das Gehalt für die verlängerte Arbeitszeit ist zu wenig.
 Die Umstände (Stellung, Arbeitsstunden bzw. Arbeitsplatz) der verlängerten Arbeitszeit gefallen mir nicht.
 Es gibt keinen Präzedenzfall bei meinem Arbeitsplatz.
 Ich habe vor, das Familiengeschäft fortzuführen.
 Ich möchte gerne bei einer anderen Firma arbeiten.
 Ich möchte gerne selbständig werden.
 Sonstige

Q17

Wie sieht es aus mit den Aussichten für einen Berufswechsel oder um sich selbständig zu machen?

- Es gibt gute Aussichten.
 Die Aussichten sind weder schlecht noch gut.
 Die Aussichten sind schlecht.

Q18

Haben Sie bereits einen Antrag für eine Verlängerung Ihrer Arbeitszeit gestellt?

- Ich habe bereits einen Antrag für eine Verlängerung meiner Arbeitszeit an die Firma eingereicht.
 Ich habe noch keinen Antrag gestellt, aber plane es zu tun.

- Ich plane nicht einen Antrag zu stellen.

Q19

Wie wahrscheinlich ist es, dass Ihr Unternehmen Sie wieder einstellt?

- Eine Wiedereinstellung ist fast sicher.
 Eine Wiedereinstellung ist nicht sicher, doch sehr wahrscheinlich.
 Eine Wiedereinstellung ist nicht wahrscheinlich.
 Eine Wiedereinstellung ist unwahrscheinlich.

Q20

Wie alt wollen Sie sein, wenn Sie sich entscheiden nicht mehr erwerbstätig zu sein?

- 61-65 Jahre
 66-70 Jahre
 Ich möchte so lange arbeiten wie ich kann.

Q21

Welche Form der Arbeit wäre für Sie als Verlauf bis zu Ihrer Rente Ihr Ideal?

- Vollzeitbeschäftigt sein nach dem 60. Lebensjahr und irgendwann in Rente gehen.
 Vollzeitbeschäftigt sein nach dem 60. Lebensjahr, dann erst teilzeitig arbeiten mit gekürzten Arbeitsstunden und irgendwann in Rente gehen.
 Teilzeitig beschäftigt sein nach dem 60. Lebensjahr mit gekürzten Arbeitsstunden und -tagen und irgendwann in Rente gehen.
 Während ich in meinen 50er Jahren bin auf Teilzeitbeschäftigung mit gekürzten Arbeitsstunden und -tagen umwechseln und mit 60 in Rente gehen
 In Rente gehen, wenn mein Ruhegeld genug ist, um finanziell zurechtzukommen.
 Während meiner 50er Jahren vorzeitig in Rente gehen.
 Sonstige

Wenn Sie nach dem 60. Lebensjahr weiter bei Ihrem Unternehmen arbeiten, was für eine Arbeitsweise erhoffen Sie sich am meisten?

Bitte geben Sie für jeden der folgenden Punkte die entsprechende Antwort an.

Q22_1_1

Beschäftigungsform

- Vollzeitbeschäftigung
- Leihkraft bzw. Vertragsarbeit
- Teilzeitarbeit
- Zeitarbeit
- Sonstige

Q22_2_1

Arbeitszeiten

- Vollzeit
- Verkürzte Arbeitszeiten und -tagen
- Telearbeit
- Sonstige

Q22_3_1

Arbeitsplatz

- Am selben Ort wie zuvor bevor ich 60 Jahre alt wurde
- An einem anderen Ort als zuvor bevor ich 60 Jahre alt wurde
- Tochter- bzw. Zweiggeseellschaft
- Sonstige

Q22_4_1

Inhalt der Arbeit

- Selbe Arbeit wie zuvor
- Andere Arbeit als zuvor

Q22_5_1

Jahresgehalt

- Fast dasselbe Jahresgehalt wie zuvor oder mehr
- Ca. 70% meines vorigen Jahresgehalts
- Ca. 50% meines vorigen Jahresgehalts
- Ca. 30% meines vorigen Jahresgehalts oder weniger

Wenn Sie nach dem 60. Lebensjahr weiter bei Ihrem Unternehmen arbeiten, was für eine Arbeitsweise werden Sie am wahrscheinlichsten erwarten?

Bitte geben Sie für jeden der folgenden Punkte die entsprechende Antwort an.

Q22_1_2

Beschäftigungsform

- Vollzeitbeschäftigung
- Leihkraft bzw. Vertragsarbeit
- Teilzeitarbeit
- Zeitarbeit
- Sonstige

Q22_2_2

Arbeitszeiten

- Vollzeit
- Verkürzte Arbeitszeiten und -tagen
- Telearbeit
- Sonstige

Q22_3_2

Arbeitsplatz

- Am selben Ort wie zuvor bevor ich 60 Jahre alt wurde.
- An einem anderen Ort als zuvor bevor ich 60 Jahre alt wurde
- Tochter- bzw. Zweiggeseellschaft
- Sonstige

Q22_4_2

Inhalt der Arbeit

- Selbe Arbeit wie zuvor
- Andere Arbeit als zuvor

Q22_5_2

Jahresgehalt

- Fast dasselbe Jahresgehalt wie zuvor oder mehr
- Ca. 70% meines vorigen Jahresgehalts
- Ca. 50% meines vorigen Jahresgehalts
- Ca. 30% meines vorigen Jahresgehalts oder weniger

3.Über Ihre Arbeit und Ihr Arbeitsplatz

*Falls nicht anders angegeben wird hier mit "Unternehmen" Ihre derzeitige Arbeitsstelle bzw. der gesamte Konzern, einschließlich der Muttergesellschaft angedeutet.

Q23

Wie lange arbeiten Sie bei Ihrem derzeitigen Unternehmen?

*Falls Sie von der Muttergesellschaft oder von einem Konzernunternehmen für Leihaufträge vermittelt worden sind, bitte geben Sie Ihre Arbeitszeit bei diesen Unternehmen mit an.

Q24

Haben Sie Arbeitserfahrung bei einem ausländischen Unternehmen (einem Unternehmen nicht aus Deutschland)?

*Mit "ausländischem Unternehmen" ist hier ein Unternehmen mit 51% oder mehr Auslandskapital und Hauptgeschäftsbasis außerhalb von Deutschland gemeint.

- Ja

- Nein

Q25

Wie lange haben Sie insgesamt bei ausländischen Unternehmen gearbeitet?

_____ Jahre

- In welchem Arbeitsbereich sind Sie**
1. **derzeitig tätig,**
 2. **haben Sie bereits Erfahrung,**
 3. **haben Sie die längste Erfahrung bzw.**
 4. **fühlen Sie sich am sichersten?**

Bitte geben Sie für jeden der folgenden Punkte die entsprechende Antwort an.

Q26_1

Derzeitiger Arbeitsbereich

- Fach- oder technische Arbeit (Forschung, Technik, Planung, Lehrkraft, Jura, Medizinische Technik usw.)
- Informationsbezogene Arbeit (IT, Datenverarbeitung, SE, Informationssystementwicklung usw.)
- Geschäftsführungsposition (Vorstand, Betriebsprüfung, Management usw.)
- Verwaltung (Büroverwaltung, Personal, Buchhaltung, PR, Umfragen, Sekretariat)
- Verkauf- und Vertriebsbezogene Arbeit (Händler(in), Verkäufer(in), Außendienstmitarbeiter(in) usw.)
- Sicherheitsbezogene Arbeit (Wachposten, Pförtner(in) usw.)
- Transport- bzw. Kommunikationsbezogene Arbeit (Betrieb, Korrespondenz, Sammeln & Verteilen usw.)
- Produktionsprozess- und Dienstleistungbezogene Arbeit (Produktbau, -fertigung, -reparatur, Fabrikarbeit, Bauarbeit, Reinigung usw.)
- Sonstige

Q26_2

Arbeitsbereich mit vorheriger Erfahrung

- Fach- oder technische Arbeit (Forschung, Technik, Planung, Lehrkraft, Jura, Medizinische Technik usw.)

- Informationsbezogene Arbeit (IT, Datenverarbeitung, SE, Informationssystementwicklung usw.)
- Geschäftsführungsposition (Vorstand, Betriebsprüfung, Management usw.)
- Verwaltung (Büroverwaltung, Personal, Buchhaltung, PR, Umfragen, Sekretariat)
- Verkauf- und Vertriebsbezogene Arbeit (Händler(in), Verkäufer(in), Außendienstmitarbeiter(in) usw.)
- Sicherheitsbezogene Arbeit (Wachtposten, Pförtner(in) usw.)
- Transport- bzw. Kommunikationsbezogene Arbeit (Betrieb, Korrespondenz, Sammeln & Verteilen usw.)
- Produktionsprozess- und Dienstleistungsbezogene Arbeit (Produktbau, -fertigung, -reparatur, Fabrikarbeit, Bauarbeit, Reinigung usw.)
- Sonstige

Q26_3

Arbeitsbereich mit längster Erfahrung

- Fach- oder technische Arbeit (Forschung, Technik, Planung, Lehrkraft, Jura, Medizinische Technik usw.)
- Informationsbezogene Arbeit (IT, Datenverarbeitung, SE, Informationssystementwicklung usw.)
- Geschäftsführungsposition (Vorstand, Betriebsprüfung, Management usw.)
- Verwaltung (Büroverwaltung, Personal, Buchhaltung, PR, Umfragen, Sekretariat)
- Verkauf- und Vertriebsbezogene Arbeit (Händler(in), Verkäufer(in), Außendienstmitarbeiter(in) usw.)
- Sicherheitsbezogene Arbeit (Wachtposten, Pförtner(in) usw.)
- Transport- bzw. Kommunikationsbezogene Arbeit (Betrieb, Korrespondenz, Sammeln & Verteilen usw.)
- Produktionsprozess- und Dienstleistungsbezogene Arbeit (Produktbau, -fertigung, -reparatur, Fabrikarbeit, Bauarbeit, Reinigung usw.)
- Sonstige

Q26_4

Arbeitsbereich, in dem ich mich am sichersten fühle

- Fach- oder technische Arbeit (Forschung, Technik, Planung, Lehrkraft, Jura, Medizinische Technik usw.)
- Informationsbezogene Arbeit (IT, Datenverarbeitung, SE, Informationssystementwicklung usw.)
- Geschäftsführungsposition (Vorstand, Betriebsprüfung, Management usw.)
- Verwaltung (Büroverwaltung, Personal, Buchhaltung, PR, Umfragen, Sekretariat)
- Verkauf- und Vertriebsbezogene Arbeit (Händler(in), Verkäufer(in), Außendienstmitarbeiter(in) usw.)
- Sicherheitsbezogene Arbeit (Wachtposten, Pförtner(in) usw.)
- Transport- bzw. Kommunikationsbezogene Arbeit (Betrieb, Korrespondenz, Sammeln & Verteilen usw.)
- Produktionsprozess- und Dienstleistungsbezogene Arbeit (Produktbau, -fertigung, -reparatur, Fabrikarbeit, Bauarbeit, Reinigung usw.)
- Sonstige

Q27

Bitte beantworten Sie die Frage bzgl. Q26_3 Arbeitsbereich mit längster Erfahrung. Wie lange haben Sie in diesem Bereich gearbeitet?

Jahre

Bitte beantworten Sie die Frage bzgl. Q26_4 Arbeitsbereich, in dem Sie sich am sichersten fühlen.

Q28_1

Glauben Sie, dass Ihre Kenntnisse bzw. Fähigkeiten zum Einsatz bei anderen Unternehmen in derselben Branche geeignet sind?

- Ausreichend geeignet
- Einigermaßen geeignet
- Nicht so geeignet
- Überhaupt nicht geeignet

Q28_2

Falls Sie zu einem anderen Unternehmen in derselben Branche wechseln würde, wie stellen Sie sich Ihr Gehalt vor?

- Würde steigen
- Würde gleich bleiben
- Würde sinken

Q29

Wie haben Sie bei Ihrem derzeitigem Unternehmen angefangen?

- Als Neuabsolvent
- Als ich schon einigermaßen in meiner Berufslaufbahn war
- Als Leihkraft von der Muttergesellschaft bzw. einem Konzernunternehmen
- Wurde von der Muttergesellschaft bzw. einem Konzernunternehmen versetzt

Q30

Bei wie vielen Unternehmen waren Sie bereits tätig?

*wenn Sie z.B. zweimal den Beruf gewechselt haben, dann wäre die Antwort "3 Unternehmen". Vermittlungen als Leihkraft und Versetzung von Dach- bzw. Zweiggeseellschaften nicht miteingeschlossen.

Unternehmen

Q31

Passen die folgenden Aussagen zu der Atmosphäre an Ihrem Arbeitsplatz? Bitte geben Sie zu jedem der folgenden Punkte die entsprechende Antwort an.

	Ja	Einigermaßen	Eher nicht	Nein
Ältere Mitarbeiter sind bereitwillig jüngere auszubilden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Mitarbeitern konkurrieren miteinander	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Den Mitarbeitern wird Spielraum geboten, um ihre Arbeit zu machen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Mitarbeitern unterstützen sich gegenseitig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Fähigkeiten jedes Individuums werden ausgeschöpft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Managementprinzip und die Unternehmensphilosophie wird respektiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q32

Hat es an Ihrem Arbeitsplatz folgende Veränderungen in den letzten drei Jahren gegeben? Bitte geben Sie zu jedem der folgenden Punkte die entsprechende Antwort an.

	Ja	Nein	War schon immer so
Kurzfristige Ergebnisse und Leistungen wurden gefordert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Zusammenarbeitsfähigkeit hat nachgelassen und man ist individualistischer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn sie die Wahl hätten, würden mehr Mitarbeiter ihren Beruf wechseln oder sich selbständig machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Unterschied zwischen kompetenten und inkompetenten Mitarbeitern ist deutlich erkennbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Begeisterung und Moral gegenüber der Arbeit ist gesunken..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q33

Bitte beantworten Sie folgende Fragen zu Ihrer Arbeitseinstellung. Geben Sie zu jedem der folgenden Punkte die entsprechende Antwort an.

	Stimme zu	Stimme einigermaßen zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu
Ich möchte gute Arbeit leisten, auch wenn ich mehr als andere arbeiten muss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Arbeiten gibt mir ein Gefühl von Erfüllung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich fühle mich wohl in meiner derzeitigen Arbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin bei meiner Arbeit nicht so wählerisch und folge den Anweisungen meiner Vorgesetzten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist akzeptabel mein Privatleben für die Geschäftsentwicklung zu opfern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist mir wichtig einen eigenen mittel- und langfristigen Plan für meinen beruflichen Werdegang zu haben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q34

Wie sehen Sie Ihre Arbeit und Ihr Unternehmen? Bitte geben Sie zu jedem der folgenden Punkte die entsprechende Antwort an.

	Stimme zu	Stimme einigermaßen zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu
Ich möchte weiter bei meinem derzeitigen Unternehmen arbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich möchte meine Arbeit wechseln bzw. mich selbständig machen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich bin sehr treu gegenüber meinem Unternehmen und				

habe ein starkes Zugehörigkeitsgefühl	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bin stolz auf den Firmennamen und meine Posten hier	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist ziemlich schwierig in mein Unternehmen einzusteigen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe großes Verständnis für das Managementprinzip und die Unternehmensphilosophie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Unternehmen sollte sich langfristig um den Lebensunterhalt seiner Mitarbeitern kümmern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mit dem Unternehmen habe ich lediglich ein Arbeitsverhältnis	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Einstellung und andere Personalangelegenheiten sollten mit Rücksicht auf den Charakter der Mitarbeitern behandelt werden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kompetenz sollte erwägt werden um Unterschiede im Gehalt zu bestimmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Stimme zu	Stimme einigermaßen zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu
Ich fühle mich schuldig, wenn ich das Büro verlasse, obwohl noch andere Überstunden leisten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn meine Kollegen und Untergeordneten beschäftigt sind, helfe ich ihnen, auch wenn ich nichts mit ihrer Arbeit zu tun habe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich schätze die Beziehungen zu meinen Vorgesetzten, Kollegen und Untergeordneten außerhalb der Arbeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich nehme an Firmen- und Arbeitsplatzveranstaltungen teil, auch wenn mir nicht danach ist	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Zeit zu opfern für meine Arbeit ist unumgänglich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Zeit zu opfern für meine Firma ist unumgänglich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Familie ist wichtiger als meine Arbeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich teile mein Schicksal mit meiner Firma	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist wichtig zusätzlich zu meiner Firma auch weitere Verbindungen zu meiner Gemeinde zu knüpfen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist wichtiger die Bindungen zwischen Ehepartnern und zu Kindern aufzubauen als die zur Firma	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Q35

Was halten Sie von Ihrer Arbeit?

Bitte geben Sie zu jedem der folgenden Punkte die entsprechende Antwort an.

	Stimme zu	Stimme einigermaßen zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu
Meine derzeitige Arbeit ist ideal	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bin stolz auf meine Arbeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich finde an meiner derzeitigen Arbeit Freude und Lebenswert	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bin stolz auf mein Unternehmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bin mit meiner Firma zufrieden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich kann bei meinem derzeitigen Unternehmen anspruchsvolle Aufgaben erledigen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine derzeitige Arbeit entspricht meinen Kenntnissen und Fähigkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine derzeitige Arbeit erfordert Sachwissen und Geschick	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine derzeitige Arbeit erfordert besondere Kreativität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mein Gehalt ist höher als Gleichrangige anderer Unternehmen in derselben Branche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Stellung ist höher als Gleichaltrige anderer Unternehmen in derselben Branche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Q36

Bitte geben Sie zu jedem der folgenden Punkte bezüglich Ihrer Arbeit die entsprechende Antwort an.

	Mehr A	Eher mehr A	Eher mehr B	Mehr B	
Ich plane und arbeite größtenteils alleine	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Ich plane und arbeite größtenteils mit anderen Kollegen
Ich benutze häufig firmeninterne persönliche Kontakte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Ich benutze häufig persönliche Kontakte außerhalb des Unternehmens
Ich lege Wert darauf, Beziehungen an meinem Arbeitsplatz zu	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Ich lege Wert darauf, meine erteilten

pflegen

- Die Ursache vieler Geschäftsprobleme sind
- menschliche Beziehungen**
- Es ist wichtig, **firmeneigenes** Know-how aufrechtzuerhalten und zu überliefernde Technik zu erlernen.
- Es ist wichtig, Fachkenntnisse und -fähigkeiten als **Spezialisten** zu erlernen

Aufgaben zu erfüllen

- Die Ursache vieler Geschäftsprobleme sind **Besonderheiten der Arbeit**
- Es ist wichtig, vielfältige Kenntnisse und Fähigkeiten zu erlernen, die **bei anderen Unternehmen einsetzbar sind**
- Es ist wichtig, allgemeine Kenntnisse und Fähigkeiten als **Generalist** zu erlernen

4. Ihr Leben nach dem 60. Lebensjahr

Q37

Haben Sie einen besonderen Plan für Ihr Rentenleben?

- Ich bespreche solche Angelegenheiten mit Fachleuten wie z.B. Sozialversicherungs- oder Finanzplanungsexperten.
- Ich besuche firmeninterne Seminare zur Lebensplanung bzw. Kurse über das Rentenleben.
- Ich schätze selbst grob mein Gesamtvermögen und Ruhegeld ein, um meine weiteres Leben zu planen.
- Ich habe keinen besonderen Plan.
- Sonstige

Wenn Sie sich entscheiden sollten nach dem 60. Lebensjahr weiter zu arbeiten, wissen Sie (1) was Ihr Gehalt ist oder was die Arbeitsbedingungen sind wie z.B. Ihre Beschäftigungsform und (2) wie viel Ihre Abfindung bzw. Firmenrente beträgt nachdem Sie in Rente gehen?

Q38_1

Arbeitsbedingungen nach dem 60. Lebensjahr

- Meine Firma hat es mir erklärt.
- Ich habe eine Ahnung, doch es wurde mir nicht erklärt.
- Ich habe momentan keine Ahnung, deshalb habe ich vor, in Zukunft darüber eine Erklärung zu bekommen.
- Ich habe keine Ahnung und habe nicht vor, darüber eine Erklärung zu bekommen.
- Bleibt im Prinzip gleich wie vor dem 60. Lebensjahr.

Q38_2

Abfindungs- bzw. Firmenrentensumme

- Meine Firma hat es mir erklärt.
- Ich habe eine Ahnung, doch es wurde mir nicht erklärt.
- Ich habe momentan keine Ahnung, deshalb habe ich vor, in Zukunft darüber eine Erklärung zu bekommen.
- Ich habe keine Ahnung und habe nicht vor, darüber eine Erklärung zu bekommen.
- Ich bekomme keine Abfindung bzw. Firmenrente.

Q39

Wissen Sie konkret (1) den Betrag der öffentliche Rente, die Sie erhalten und (2) mit welchem Alter Sie Anspruch auf den vollen Betrag haben?

	Meine Firma hat es mir erklärt	Ich habe einige Informationen dank eigener Recherche, doch es wurde mir nicht erklärt	Ich habe einige Informationen, da ich mich von einem Sozialversicherungsfachpersonal beraten lassen habe	Ich habe einige Informationen, da ich von einer Behörde benachrichtigt wurde	Ich habe momentan keine Ahnung, deshalb habe ich vor, in Zukunft darüber eine Erklärung zu bekommen	Ich habe keine Ahnung und habe nicht vor, darüber eine Erklärung zu bekommen
Betrag der öffentlichen Rente	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alter, in dem Sie den vollen Betrag der öffentlichen Rente erhalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Q40

Ist es wahrscheinlich, dass jemand in Ihrer Familie gepflegt werden muss, wenn Sie 60 sind?

- Ich pflege bereits ein Familienmitglied (Familienmitglieder)
- Hohe Wahrscheinlichkeit
- Geringe Wahrscheinlichkeit
- Unwahrscheinlich

Q41

Ist es wahrscheinlich, dass Sie ein Kind (Kinder) haben werden, die Sie versorgen müssen, wenn Sie 60 sind?

- Fast sicherlich
- Hohe Wahrscheinlichkeit
- Geringe Wahrscheinlichkeit
- Unwahrscheinlich

Q42

Wenn Sie 60 sind, welchen Anteil Ihres Baukredits werden Sie zurückgezahlt haben?

- Rückzahlungen immer noch vorhanden nach dem 60. Lebensjahr
- Vor dem 60. Lebensjahr abgeschlossen
- Schon abgeschlossen
- Habe nie einen Baukredit eingegangen
- Sonstige (Generationsdarlehen usw.)

Q43_1

Bitte beantworten Sie folgende Fragen zu Ihrem Einkommen nach Ihrem 60. Lebensjahr

Wie planen Sie Ihren Lebensunterhalt zu finanzieren?

- Eigenes Gehalt
- Gehalt meines Ehegatten bzw. -gattin
- Gehalt meiner Kinder

- Einkommen meines eigenen Geschäfts
- Vermögen (Miete, Zinsen, Dividende usw.)
- Ersparnisse
- Geld von meinen Kindern oder Verwandten
- Öffentliche Rente (Sozialrente usw.)
- Firmenrente
- Persönliche Rente (Lebensversicherung usw.)

Q43_2

Was sind Ihre Haupteinkommensquellen, um Ihren Lebensunterhalt zu finanzieren?

- Eigenes Gehalt
- Gehalt meines Ehegatten bzw. -gattin
- Gehalt meiner Kinder
- Einkommen meines eigenen Geschäfts
- Vermögen (Miete, Zinsen, Dividende usw.)
- Ersparnisse
- Geld von meinen Kindern oder Verwandten
- Öffentliche Rente (Sozialrente usw.)
- Firmenrente
- Persönliche Rente (Lebensversicherung usw.)

F1

Was für einen Schulabschluss besitzen Sie?

- Hauptschule
- Realschule
- Gymnasium
- Fachhochschule
- Universität

F2

Was ist Ihre derzeitige Stellung?

- Verwaltung bzw. Aufsicht am Arbeitsplatz
- Abteilungschef
- Abteilungsführung
- Abteilungsleitung
- Vorstandsmitglied
- Hatte einen Verwaltungsposten, aber momentan nicht
- Hatte noch nie einen Verwaltungsposten

F3

Wie sieht es mit Ihrer Gesundheit aus?

- Sehr gut
- Gut
- Nicht so gut
- Nicht gut

F4

Wo wohnen Sie momentan?

*Falls Sie nicht zuhause wohnen, geben Sie bitte die Umstände der Wohnung an, in der Ihre Familie, mit der Sie Ihren Lebensunterhalt teilen lebt.

- Eigenes Haus (Einfamilienhaus)
- Eigentumswohnung (Wohnanlage)
- Wohnung in einem öffentlichen Mietshaus
- Mietwohnung bzw. -haus
- Wohngemeinschaft
- Sonstige

F5

Wieviel haben Sie im letzten Jahr verdient (Vorsteuergehalt einschließlich Zuschläge)?

- weniger als 25000 Euro
- 25000-37999 Euro

- 38000-49999 Euro
- 50000-62999 Euro
- 63000-74999 Euro
- 75000-87999 Euro
- 88000-99999 Euro
- 100000 Euro und mehr

F6

Die Umfrage ist nun abgeschlossen. Wenn Sie zu allerletzt Ihre Meinung oder Wünsche bzgl. der Beschäftigung durch Unternehmen von Mitarbeitern nach dem 60. Lebensjahr bzw. der Rente oder der Landespolitik bzgl. des Themas (im eigenen Land oder im Ausland) äußern wollen, bitte schreiben Sie diese in den dafür vorgesehen Kasten.

